

Mog-Review



E-Mail Newsletter

für Morgan-Freunde in Nordrhein-Westfalen, Ausgabe 4-2023

Zwischen Himmel und Ähd, Bergischer Kaffeetafel, Pfeffer-Potthast und Currywurst liegt unser Morgan-Land.

Asparagus-Ride 07.05.2023

kleines Vorwort, vielleicht ein bisschen persönlich, smile.

Wetter Gott gut gelaunt? Spargel bissfest/lecker? (Hatte schon nen Reinfall) Autos rechtzeitig versichert? (Wer dazu mehr wissen möchte) . Das waren die Fragen, die mir durch den Kopf gingen, bereits in der Woche vorm Start der Ausfahrt.

Wettergott spielte dann auf einmal keine Rolle mehr, Autos nicht rechtzeitig versichert, die 1. Ausfahrt nicht im MOGGI, also Alltagsauto genommen, dieses Schicksal, wegen nicht

anspringendem Morgan, teilten sich mit uns Tina & Niels, shit.

Auch war es die 1. Morgan-Tour ohne meinen Frank R.I.P., brachte aber (meine mir immer noch angetraute) den „Frischling“ Conny mit.

Um 10.30 Uhr, gings mit dem Treffen am sehr eindrucksvollen Schloss Lembeck los, viele von uns waren schon früher eingetroffen, somit blieb viel Zeit, zur persönlichen Begrüßung & bereits zu ersten Benzingesprächen und überhaupt gabs da schon viel zu erzählen. Natürlich wurden auch die tollen Autos in Au-

genschein genommen/begutachtet, ob ALT oder NEU, es sind halt echte EYECATCHER. Ich persönlich bekomme von MORGAN nie genug.

Abfahrt 11.00h, nach einer kleinen Ansprache/Unterweisung, durch Gastgeber und Organisator MARC, gings dann mit tatsächlich Sonne, über eine wirklich toll ausgesuchte Strecke, ca.90km zum „First Stop“, „Landhaus Beckmann“ in Kalkar. dem „Lecka Mitachesse“ (Hape).

Für gute Laune & Unterhaltung unterwegs, sorgte die Sonne, ebenfalls die herrlich „Mai-grüne“ Landschaft, vorbei an



kleinen Seen, Flösschen & einfach nur über schöne Alleen zu fahren. Wir leider nur ohne Rundumsicht, wie im Moggi, trotzdem ein Erlebnis.

So, am Ziel eingetroffen, schlossen einige Morganeers ihre Autos in weiser Voraussicht, es braute sich vermeintlich was zusammen, dunkler Himmel, es sah so aus.

Ein sehr geschmackvoller/eingedeckter/separater Saal nahm Uns in Empfang. Ohne Langeweile aufkommen zu lassen, klappte der Service sehr gut, immerhin ca.60 Personen und es dauerte nicht lange bis das Spargel-Büffet nach Eröffnung rief!!

Spargel, (der Hauptakteur), war übermäßig vorhanden, begleitet von bereits angemachten Salaten, findet man selten, muss halt a la Minute bereitet werden. Schnitzel von Pute, Schwein, zweierlei Schinken, gebratener Lachs, Drillinge, hervorragendes Zitronen-Kartoffelpüree, selbst gemachte Sc.Hollandaise, rundeten das Menü, nebst Erdbeer-Dessert, sehr gelungen & vor allem LEEEECKER, ab. Alle gut gestärkt, machte man sich auf, Teil 2 der Fahrt zu genießen. Das Wetter spielte weiter mit.

Ziel diesmal „Landgut am Hochwald“ in Sonsbeck (Nachmittagskaffee mit Kuchenessen) viel mit Kuchenessen war da nicht zu verzeichnen, da waren wohl noch viele zu gesättigt, zurückgelegte Strecke ca. nochmal weitere 50km, ebenfalls wieder eine traumhaft schöne Strecke.

Nach der einfach tollen und super organisierten Veran-

staltung, folgte dann gegen 16.30h das ENDE (leider) mit Verabschiedung, Ihr wisst ja selbst wie lange das immer so läuft, smile.

Noch ein wirklich gebührendes GROSSES DANKESCHÖN an die Organisatoren nebst Helfer ALEXANDRA, SIMONE, JÖRG & last but not least MARC.

Der Heimweg war ja dann vom Wetter her nicht mehr so toll. Einige hats ja dann wohl doch noch richtig erwischt, hörte da was von Elke & Klaus,

haben mir leidgetan.

So DETTI getz is genuch, (ich zu mir selbst).

Wünsche Euch ALLEN eine gute Zeit vor allem bleibt gesund, damit wir uns demnächst und bald wiedersehen!!!

Euer Detlef

**Die Bilder sind von
Ivon Göbels, Carla Böcking,
Elke Weiss und Marc Kluge**



























